Gemeinde Bad Essen
Der Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 08.03.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende	18:57 Uhr
Ort, Raum:	DRK-Sozialzentrum, Lindenstraße 193, 49152 Bad Essen

---

Anwesend:

Herr Thomas Uhlen	
Frau Silke Depker	
Frau Katharina Eichwald	
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem	
Frau Angelika Kleine-König	Vertetung für Herrn Kleine-Heitmeyer
Frau Doris Kretschmer-Wurps	
Herr Klaus Polack	Vertretung für Herrn Zimmeck
Frau Inna Schwab	
Herr Jens Strebe	
Frau Sabine Kohake	ab 18.07 Uhr
Frau Sandra Lüke	
Herr Ole van der Ahe	
Herr Leonhard Kuhlenbeck	
Herr Robin Herzberg	
Herr Frank Holsing	
Frau Monika Kuhlmann	
Herr Carsten Meyer	

Abwesend:

Herr Florian Zimmeck	entschuldigt
Herr Michael Kleine-Heitmeyer	entschuldigt
Frau Anja Clausmeyer	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2022

3. Verwaltungsbericht

3.1. Gemeinde Bad Essen

3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

4. Tätigkeitsbericht der Jugendpflege

5. Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2023/468

6. Haushaltsplan 2023

6.1. Haushaltsplan 2023: Bereiche Schulen / Sport / Bäder
Vorlage: BV/FD1/2023/463

6.2. Haushaltsplan 2023: Kindertagesstätten
Vorlage: BV/FD1/2023/465

6.3. Haushaltsplan 2023: Jugendarbeit
Vorlage: BV/FD1/2023/466

7. Wirtschaftsplan 2023 der Kinderland Bad Essen gGmbH
Vorlage: BV/FD1/2023/464

8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Schulsachkostenerstattung gem. § 118 NSchG
Vorlage: BV/FD1/2023/467

9. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Thomas Uhlen, eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und 6 Zuhörer.

Herr Uhlen stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorgebracht werden wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2022

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls über die letzte Ausschusssitzung werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen (aufgrund Nichtteilnahme) genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Meyer erteilt den Verwaltungsbericht:

zu 3.1. Gemeinde Bad Essen

3.1.1 Sachprüfung Kindertagesstätten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch das RPA

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2021 fand Ende 2022 durch das RPA auch eine Sachprüfung der Kindertagesstätten statt. Es erfolgte eine Betrachtung der aktuellen Betriebsführungsverträge mit den verschiedenen Einrichtungsträgern unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Landesrechnungshofes. Die Empfehlungen des Landesrechnungshofes sind in der Praxis nicht unbedingt umsetzbar. Gerade im Hinblick auf Gebäudeunterhaltung- und bewirtschaftungskosten sammelt die Kita-Kommission gerade entsprechende Erfahrungen.

In den Verträgen der Gemeinde Bad Essen mit den weiteren Einrichtungsträgern sind Reglungen zur Zustimmung der Kommune bei Veränderungen von Ausstattung und Organisation der Kindertagesstätte, zu Grundlagen für die finanzielle Beteiligung sowie zu Prüfrechten der Gemeinde vorhanden. Nach Feststellungen des RPA entsprechen die Betriebsführungsverträge bis auf wenige Ausnahmen den Empfehlungen des Landesrechnungshofes. Hier sollten in einzelnen Details Anpassungen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Eine Überarbeitung wird im Zuge der grundlegenden Umstellung der Betriebsführungsverträge an das von der Kita-Kommission erarbeitete Vertragsmuster erfolgen.

Eine weitere Anmerkung des RPA zur Kita-Satzung erfolgte im Hinblick auf die Neuregelungen des § 22 NKiTaG. Danach sollen Teilnehmerbeiträge sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten unter Berücksichtigung der Zahl ihrer Kinder richten und gestaffelt werden. Diese Regelung ist in erster Linie für die Kinder unter drei Jahren relevant. Die Kita-Satzung der Gemeinde Bad Essen beinhaltet derzeit eine Reduzierung des Beitrages bei Geschwisterkindern und eine deutliche Reduzierung des Beitrages, wenn Geschwisterkinder gleichzeitig eine Krip-

pe besuchen. Eine weitere Staffelung ist aktuell nicht vorgesehen. Eine Überarbeitung und Anpassung der Satzung wird geprüft.

3.1.2 Sachstand Neubau Kita am Kuhweg

Herr Meyer berichtet, dass die Baugenehmigung für den Neubau der Kita am Kuhweg zum Jahreswechsel eingegangen ist. Die öffentlichen Ausschreibungen (insgesamt 22 Gewerke) wurden der Zentralen Vergabestelle beim Landkreis Osnabrück vorgelegt. Die ersten Vergabeverfahren wurden inzwischen durchgeführt.

Die vorläufigen Kostenberechnungen liegen bei 5.320.267 Euro. Nicht enthalten sind die Planungskosten, die Kosten für die Herrichtung und Ausstattung des Außengeländes, die Kosten für die Einrichtung der Räumlichkeiten und für die Anlegung von Stellplätzen. Im Haushalt 2023 wurden Gesamtkosten in Höhe von 7,8 Mio. Euro veranschlagt. Die Ausschreibungsergebnisse für die Gewerke Rohbau, Blitzschutz und Gerüst liegen bereits vor. Die Ergebnisse dieser Ausschreibungen liegen insgesamt rund 250.000 Euro über der Kostenberechnung. Im Haushaltsansatz sind daher noch Mehrkosten zu berücksichtigen.

In der Sitzung am 21.06.2022 hat sich der Kinder- und Jugendausschuss aufgrund leichter wirtschaftlicher Vorteile gegenüber einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für eine Wärmeversorgung mittels Geothermie ausgesprochen. Berücksichtigt wurden in dieser Berechnung die Erfahrungswerte zur Wärmeleistung des Bodens auf der Grundlage der Bohrung am TriO. Bei den Berechnungen wurde anhand der vorliegenden Werte von 14 Bohrungen ausgegangen. Die durchgeführte Pilotbohrung auf der Fläche am Kuhweg hat jetzt jedoch ein deutlich abweichendes Ergebnis erbracht. Um die erforderliche Wärmezufuhr sicherzustellen, müsste die Bohrtiefe mehr als verdoppelt werden. Die Wirtschaftlichkeit der Geothermie ist daher nicht mehr gegeben. Entsprechend der Empfehlung des Fachbüros und in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle beim Landkreis Osnabrück wurde die öffentliche Ausschreibung zur Errichtung eines Erdsondenfeldes aufgehoben und im weiteren Vergabeverfahren auf eine Wärmeversorgung mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe umgestellt.

Alle erforderlichen Unterlagen und Eintragungen für die Eigentumsübertragung der Grundstücksfläche von 7.000 Quadratmeter liegen vor. Der Kaufpreis wurde daher zum 01.02.2023 gezahlt.

Um rechtzeitig ausreichend Personal für die Kita zu gewinnen, läuft bereits seit Herbst 2022 eine Stellenausschreibung mit dem Ziel der Stellenbesetzungen zum Sommer 2024. Am 28.02.2023 fand bereits ein erster Informationstermin und ein Kennenlerntreffen mit den Mitarbeiterinnen der Kita Rabber und 12 neuen Interessenten statt. Dazu gab es von den Bewerbern positive Rückmeldungen. Zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres werden erste reguläre Vorstellungsgespräche geführt.

Frau Kuhlmann setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.1.3 Skate-Aid-Workshop

In den Jahren 2021 und 2022 konnten in Kooperation mit Westenergie und Skate-Aid auf der Skate-Anlage jeweils 2-tägige kostenlose Workshops für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren angeboten werden.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, selbst Skateboards zu bauen, das Skateboard-Fahren durch erfahrene Coaches zu erlernen, die Skate-Anlage an der Schulallee kennen zu lernen und jede Menge Tipps und Informationen zu erhalten. Die Workshops wurden im Rahmen der Ferienspiele angeboten und waren ein voller Erfolg.

Die Kosten für die Workshops werden in voller Höhe von Westenergie getragen, betreut wird der Workshop von Mitarbeitern der Jugendpflege. Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich, einen

zweitägigen Skate-Workshop in Bad Essen anzubieten. Der Workshop wird am 17.07.2023 und 18.07.2023 stattfinden.

3.1.4 Eröffnung Freibad-Saison 2023

Der Start in die Freibad-Saison soll in diesem Jahr am Montag, 15. Mai 2023, erfolgen.

3.1.5 Mittagessen Grundschule Bad Essen

In der letzten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses wurde berichtet, dass der bisherige Essenslieferant der Grundschule Bad Essen den Belieferungsvertrag kurzfristig zum 31.01.2023 gekündigt hat. Trotz der Kurzfristigkeit ist es gelungen, zum 01.02.2023 einen neuen Essenslieferanten zu finden. Die Grundschule Bad Essen erhält seit dem 01.02.2023 das Mittagessen von Fa. Rebional. Rebional steht für Regionale Lieferanten, die Produkte bevorzugt in BIO-Qualität liefern.

Fa. Rebional hat zum 01.02.2023 die Küche in der Burg Wittlage übernommen, so dass das Essen auch in der Gemeinde Bad Essen gekocht wird.

3.1.6 Sporthalle Lintorf – Feuchtigkeitsschäden in den Duschen der Sporthalle

Im Rahmen des Neubaus der Sporthalle in Lintorf wurden 2011 im Umkleidebereich 3 Duschräume mit jeweils mehreren Duschen erstellt. Zu Beginn dieses Jahres wurden in den an den Duschräumen angrenzenden Damentoiletten Geruchsbildungen wahrgenommen. Bei einer durch Fa. Droste durchgeführten Feuchtigkeitsmessung wurden erhöhte Feuchtigkeitswerte in allen Duschbereichen der Sporthalle festgestellt.

In einer anschließenden Begutachtung durch einen Sachverständigen wurden im Bereich der Duschen bautechnische Mängel festgestellt, die zu Feuchtigkeitseinträgen in die Baukonstruktion der Vorwandinstallationen geführt haben. Auf den unter den Wandfliesen befindlichen Gipskartonplatten wurde bei der Erstellung der Duschräume zwar ein Haftgrund, nicht jedoch eine vorgeschriebene Abdichtungsschicht aufgetragen. Durch fehlende Abdichtungen an den Absperrhähnen sowie inzwischen nicht mehr dichten Verfugungen der Fliesen ist über einen längeren Zeitraum Wasser in den Zwischenraum zwischen der gemauerten Wand und der Vorbauwand gelangt, mit der Folge, dass die Gipskartonplatten inzwischen verschimmelt sind.

Der festgestellte Schaden kann nur durch eine grundlegende Sanierung der Duschräume erfolgen (Rückbau der Vorbauwände, Neuverfliesung). Der Gutachter schätzt die Kosten auf ca. 15.000 bis 20.000 Euro netto je Duschraum. Damit der Sportbetrieb während der Sanierung aufrechterhalten werden kann, sollen die drei Duschräume möglichst nacheinander saniert werden.

Da es sich lt. Gutachten um einen erheblichen Baumangel handelt, ist noch zu klären, in wieweit das damals beauftragte Architekturbüro auch nach Ablauf der Gewährleistungsfrist an der Schadensregulierung beteiligt werden kann. Der Architekt hat den Schaden inzwischen seiner Haftpflichtversicherung gemeldet.

zu 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

Ein Verwaltungsbericht für die Kinderland Bad Essen gGmbH liegt nicht vor.

zu 4. Tätigkeitsbericht der Jugendpflege

Herr Robin Herzberg berichtet ausführlich über die Tätigkeit der kommunalen Jugendarbeit im Jahr 2022. Die Präsentation sowie der Tätigkeitsbericht 2022 sind als Anlagen dem Protokoll beigefügt.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zustimmend zur Kenntnis. Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei Herrn Herzberg und dem gesamten Team der Jugendarbeit für die gute Arbeit.

zu 5. Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bad Essen Vorlage: BV/FD1/2023/468

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Maggy Moog und Julius Lindemann, die als Zuhörer an der Sitzung teilnehmen, und die die Initiative zum Thema Jugendbeteiligung in der Gemeinde Bad Essen ergriffen haben. Auf Bitte des Ausschussvorsitzenden erläutert Frau Moog den Ausschussmitgliedern kurz, dass sie die Diskussionen zum Thema Jugendparlament angestoßen habe, da sie in einem Jugendparlament ein gelungenes Konzept zur Partizipation von Jugendlichen sähe, welches auch von Jugendlichen gewollt würde.

In der anschließenden Diskussion teilt Silke Depker mit, dass auch bislang schon Projekte zur Partizipation von Jugendlichen stattgefunden hätten, z.B. im Rahmen der Jugend-Politik-Dialog sowie im Projekt „Schüler in die Kommunalpolitik“. Diese Projekte seien gut angekommen und sollten fortgeführt werden. Die SPD/Grünen/Bündnis-C-Gruppe würde die Anregung zur Einrichtung eines Jugendparlamentes grundsätzlich für gut befinden, würde jedoch eine Organisation und Verwaltung durch die Gemeindeverwaltung ablehnen. Sie regt zur Durchführung des weiteren Prozesses die Bildung einer Planungsgruppe aus Schülervertretungen des Gymnasiums und der Oberschule, aus Vertretern des Ortsjugendringes und der Jugendpflege an. Die Moderation würde sie im Bereich der Jugendpflege sehen. Da es nicht nur positive Beispiele von Jugendparlamenten gäbe, wäre es wichtig, die Experten vor Ort sofort mit einzubeziehen. Die Planungsgruppe solle kurzfristig entstehen und bis zu den Sommerferien Vorschläge erarbeiten, die dann im Kinder- und Jugendausschuss weiter beraten werden könnten.

Jens Strebe teilt mit, dass er den Antrag unterstützen kann, um die Beratungen zum Thema Jugendparlament voranzubringen. Klar müsse sein, dass die Politik später Ansprechpartner und „Sparringpartner“ für die Arbeit des Jugendparlamentes sein muss. Der Start müsse von den Jugendlichen selbst organisiert werden. Die Schulen hätten schon ihre Unterstützung zugesagt.

Der Ausschuss erkennt das besondere Engagement der Schülerinnen und Schüler an und fasst folgenden

Beschlussvorschlag:
Der Rat beschließt die Einberufung einer Planungsgruppe Jugendbeteiligung, in der die Vertreter/innen der Schülervertretungen der Oberschule Bad Essen sowie des Gymnasiums Bad Essen (je 3), des Ortsjugendrings (2) und der Jugendpflege (3) entsandt werden.

Ziel ist es, eine breite Legitimation und Repräsentation der Jugendlichen zu erreichen, die so für sie sinnvolle Strukturen und Maßnahmen erarbeiten sollen, wie Jugendliche sich in Bad Essen politisch beteiligen können.

Die Planungsgruppe soll bis zu den Sommerferien auf Basis der im vorliegenden Positionspapier der AG Großstadtjugendringe – Jugendparlament am Ende genannten 10 Punkte einen Vorschlag

vorlegen, mit dem sich der Kinder- und Jugendausschuss dann nach der Sommerpause wieder befassen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Haushaltsplan 2023

zu 6.1. Haushaltsplan 2023: Bereiche Schulen / Sport / Bäder Vorlage: BV/FD1/2023/463

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

a) Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen, die in den Zuständigkeitsbereich des Kinder- und Jugendausschusses fallen, zu..

b) Die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen und Anschaffungen sind in 2023 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6.2. Haushaltsplan 2023: Kindertagesstätten Vorlage: BV/FD1/2023/465

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6.3. Haushaltsplan 2023: Jugendarbeit
Vorlage: BV/FD1/2023/466

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Wirtschaftsplan 2023 der Kinderland Bad Essen gGmbH
Vorlage: BV/FD1/2023/464

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

1) Der Rat stimmt dem Wirtschaftsplan der Kinderland Bad Essen gGmbH (einschließlich Stellenplan) für das Geschäftsjahr 2023 zu.
2) Die Vertreter der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung der Kinderland Bad Essen gGmbH werden beauftragt, entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Schulsachkostenerstattung gem. § 118 NSchG
Vorlage: BV/FD1/2023/467

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück über die Zahlung von Sachkostenabschlägen auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes abzuschließen.

zu 9. Mitteilungen und Anfragen

9.1.1 Opernaufführung Zauberflöte Grundschule Bad Essen

Am 17.03.2023 findet zum Abschluss der Projektwoche der Grundschule Bad Essen eine Opernaufführung des 3. und 4. Jahrgangs statt. Herr Kirstein-Bloem verteilt im Namen der Schulleitung die Einladungen an die Ausschussmitglieder.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschussvorsitzende schließt um 18.50 Uhr die öffentliche Sitzung. Nachdem die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen haben, eröffnet er um 18.52 Uhr die nicht öffentliche Sitzung.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:57 Uhr.

Thomas Uhlen	Monika Kuhlmann
Vorsitzender	Protokollführer